

CODEX EX 80 FLOW

Verarbeitung mit der Mischpumpe

Um einen reibungslosen Ablauf sicher zu stellen sind folgende Voraussetzungen zu beachten:

GRUNDVORAUSSETZUNGEN

- Ausreichend abgesicherter Stromanschluss, technische Daten der Pumpe beachten.
 - Wasseranschluss (mind. 2,5 bar)
 - Wasserschlauch 3/4"
 - Nach Möglichkeit 35 mm Förderschlauch verwenden.
- 1**
- Rotor und Stator für Korngröße bis 4 mm z. B. D 8-1,5
 - Nur mit Manometer am Abgang der Pumpe arbeiten um zu hohen Druck im Schlauch sofort zu erkennen.
 - Empfohlene Förderleistung mind. 30 Liter/Minute. Aufgrund unterschiedlicher Maschinenleistungen sind bei der Auswahl der Pumpe die Förderhöhe und Förderlänge (= Schlauchlänge) zu berücksichtigen.



VORBEREITUNG

- 2**
- Bei schwimmenden Estrichen oder Estrichen auf Trennlage ist die Folienlage/Schrenzlage mit mindestens 5 cm Überlappung auszulegen. An allen aufgehenden Bauteilen Randstreifen mit Folienlasche anzubringen. Die Folienlasche faltenfrei auf der Folienlage anzubringen. Die Überlappungen sind immer in Arbeitsrichtung auszuführen um ein unterlaufen zu verhindern. Um dies sicher zu stellen wird ein abkleben der Stöße und des Randstreifens empfohlen. Je nach Flächengrößen und Feldeinteilungen sind Bewegungsfugen vorzusehen. Zum Korrekten Einbau ist in geeigneten Abständen die korrekte Höhenlage mit z. B. Nivellier-Laser, Estrichböcken oder Levelpin einzurichten.



VERARBEITUNG

Wasser und Strom anschließen. Wasser kurz anstellen um die Wasserschläuche zu entlüften. Wasservorlaufaste betätigen und gedrückt halten bis keine Blasen mehr im Wasserdurchflussmesser zu sehen sind. Dabei den Wasserfaktor über das Stellrad einregulieren

- 3 Je nach Produkt Wassermenge von ca. 500 l/Std voreinstellen.
- 4 Alle benötigten Förderschläuche miteinander verbinden und mit Wasser durchspülen, um Stopfenbildung zu vermeiden. Mischpumpe ohne Förderschläuche anfahren. Dabei das erste Pulver langsam in den Behälter der laufenden Pumpe schütten um Verstopfungen zu vermeiden, und die optimale Konsistenz einzustellen (Material nicht überwässern). Dabei das Material direkt an der Pumpe prüfen.

Zur besseren „Schmierung“ der Schläuche etwas Tapetenkleister anrühren (ca. 1 Liter je 10 m Schlauch) und in den ersten Schlauch füllen, anschließend an der Mischpumpe anschließen und den Pumpvorgang beginnen. Dabei am Schlauchende das erste Material, mit dem Tapetenkleister, in einem Eimer auffangen und entsorgen. Anschließend mit dem Estricheinbau beginnen.

- 5 Nach dem Erreichen der erforderlichen Einbauhöhe den Estrich mit einer Schwabbelstange kräftig über Kreuz (längs und quer) über die gesamte Fläche durchschwabbeln. Dadurch wird der Estrich entlüftet, der Verlauf optimiert um eine gute Ebenheit zu erreichen. Dabei ist die Estrichhöhe laufend an den vorbereiteten Höhenpunkten zu kontrollieren.



REINIGUNG

- 6 Mischpumpe und Schläuche leerfahren und Schläuche grob mit Wasser spülen. Schlauch an der Mischpumpe entfernen, die wassergetränkte Schwammkugel in den Schlauchengang drücken und Wasseranschluss öffnen bis die Schwammkugel am Schlauchende austritt. Der Reinigungsvorgang ist ggf. mehrfach zu wiederholen bis der Schlauch sauber ist. Den Schneckenmantel öffnen und ebenfalls sauber reinigen und vor dem Zusammenbau Schnecke und Schneckenmantel mit geeigneten Mitteln schmieren. Schmutzwasser nicht in die Kanalisation einleiten.



WICHTIG

- Die Technischen Daten sowie die Verarbeitungstemperaturen der eingesetzten Produkte sind zu beachten.
- Die Bedienungs- und Sicherheitshinweise der eingesetzten Mischpumpe sind zu beachten.
- Bei Arbeiten an beweglichen Teilen der Mischpumpe ist der Stromanschluss zu entfernen.
- Arbeitsunterbrechungen können eine geringe Unregelmäßigkeit in der Konsistenz des Materials bewirken, was sich jedoch wieder von selbst normalisiert, sobald die Maschine kurze Zeit gearbeitet hat. Deshalb nicht bei jeder Unregelmäßigkeit die Wassermenge verändern, sondern abwarten, bis sich die Konsistenz des Materials wieder einreguliert hat.

Eine unregelmäßige Konsistenz während dem Pumpen kann auch auf einen abgenutzten Schneckenmantel hinweisen.

- Bei längeren Arbeitsunterbrechungen sind die Mischpumpe und Schläuche zu reinigen.
- Vor dem Öffnen von Schlauch-Kupplungen sicherstellen, dass die Schläuche drucklos sind, Kupplungen abdecken (z. B. mit einem leeren Sack) und Schutzbrille tragen.

Mögliche Mischpumpen z. B.:

| | |
|--------|---------------------|
| Inotec | InoCOMB Picco Power |
| m-tec | mono-mix |
| PFT | G4 |

Die Angaben der Mischpumpenhersteller sind zu beachten.